

Selektionskonzept Rudern

Paralympics Paris 2024
28.08. – 08.09.2024

Version: Final, 20.07.2023
Update: 11.01.2024

1. Datum der Veranstaltung

28.08. - 08.09.2024

2. Zulassungsbedingungen des IPC (siehe Qualification Criteria)

Bei Unterschieden in den Versionen gilt die Originalversion des IPC:
<https://www.paralympic.org/paris-2024/qualification-regulations>

Quotenplatzbestimmungen des IPC / World Rowing

- a) Die höchst rangierten Boote pro Medaillevent an den 2023 World Rowing Championships erhalten Quotenplätze gemäss nachstehender Aufstellung:
- | | |
|-------------------------------------|---|
| PR1 Men's Single Sculls (PR1M1x): | 7 |
| PR1 Women's Single Sculls (PR1W1x): | 7 |
| PR2 Mixed Double Sculls (PR2Mix2x): | 6 |
| PR3 Mixed Double Sculls (PR3Mix2x): | 5 |
| PR3 Mixed Coxed Fours (PR3Mix4+): | 6 |
- b) Das höchst rangierte Boot an einer Kontinentalen Qualifikation Regatta in den jedem der nachstehenden Medaillevents qualifiziert sich:
- | |
|------------------------------------|
| PR1 Men's Single Sculls (PR1M1x) |
| PR1 Women's Single Sculls (PR1W1x) |
| PR3 Mixed Double Sculls (PR3Mix2x) |

Kontinentale Qualification Regatten werden anhand der folgenden Gruppierung durchgeführt:

Africa
Amerika
Asien und Ozeanien
Europe

- c) Die höchst rangierten Boote an der Final Paralympic Qualification Regatta erhalten Quotenplätze gemäss nachstehender Aufstellung:
- | | |
|-------------------------------------|---------|
| PR1 Men's Single Sculls (PR1M1x): | 1 Boot |
| PR1 Women's Single Sculls (PR1W1x): | 1 Boot |
| PR2 Mixed Double Sculls (PR2Mix2x): | 2 Boote |
| PR3 Mixed Double Sculls (PR3Mix2x): | 1 Boot |
| PR3 Mixed Coxed Fours (PR3Mix4+): | 2 Boote |
- d) Für den Fall, dass sich bei der 2023 World Rowing Championships oder der entsprechenden kontinentalen Qualification Regatta kein Boot des Gastlands qualifiziert, kann dem Gastland ein oder mehrere Qualifikationsplätze mit maximal 4 Athlet*innenplätzen (2 Männer und 2 Frauen) im PR2Mix2x, PR3Mix2x oder PR3Mix4+ Event zugewiesen werden.
Für den Fall, dass dem Gastland ein Boot zugewiesen wird, kann die Zuteilung sowohl die männliche als auch die weibliche Vertretung berücksichtigen und sollte zumindest in einer Medaillenveranstaltung erfolgen, bei der das Gastland an der 2023 World Rowing Championships, teilgenommen hat bzw. am höchsten rangiert ist.
Alle nicht genutzten Slots des Gastlandes werden über die Bipartite Anträge zugewiesen.
- e) 4 männliche Athleten und 4 weibliche Athletinnen werden vom IPC und von World Rowing für eine Bipartite Einladung berücksichtigt (PR3Mix4+, PR3Mix2x, und/oder PR2Mix2x). Um für einen Bipartite-Platz in Frage zu kommen, müssen die NPCs bis zu einem von World Rowing bestimmten Datum (tbc) einen offiziellen schriftlichen Antrag an die World Rowing einreichen.

Quotenplätze werden dem NPC zugeordnet, nicht den individuellen Athlet*innen oder dem Team.

Einem NPC kann nicht mehr als 1 Boot pro Medaillenevent zugewiesen werden, dies für eine maximale Zuteilung von 5 männlichen und 5 weiblichen Quotenplätzen (ausgenommen Steuermänner).

Ein NPC kann pro Medaillenevent maximal 1 Boot melden und höchstens folgende Anzahl wählen:

- 1 männlicher Athlet für den Single Sculls PR1M1x Medaillenevent
- 1 weibliche Athletin für den Single Sculls PR1W1x Medaillenevent
- 1 männlicher und 1 weibliche Athlet*in für den Double Sculls PR2Mix2x Medaillenevent

- 1 männlicher und 1 weibliche Athlet*in für den Double Sculls PR3Mix2x Medaillenevent und
- 2 männliche und 2 weibliche Athlet*innen für den Coxed Fours PR3Mix4+ Medaillenevent

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC / World Rowing

- einen Klassifikationsstatus „Confirmed“ oder „Review mit Datum nach 31.12.2024“ besitzen

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für Selektionskonzepte Paris 2024“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung und Anpassung der Selektionsrichtlinien und Selektionskonzepte.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A,- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom*von der Trainer*in für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft eine Selektionsentscheid und reicht diese zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Diese besteht aus dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten von Swiss Paralympic, der Generalsekretärin und dem Chef de Mission. Diese Kommission prüft den Vorschlag der FAKO und trifft die endgültige Entscheidung.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem*der Nationaltrainer*in zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:

09.06.2023 – 31.05.2024

Selektionswettkämpfe

03. – 10.09.2023	World Rowing Championships Belgrad (SRB)
25. – 28.04.2024	Europe Continental Championships, Szeged (HUN)
18. – 21.05.2024	Final Paralympic Qualification Lucerne Regatta, Rotsee (SUI)

3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

A-Limite: Erfüllen der Voraussetzungen von World Rowing gemäss Qualification Criteria oder

Klassierung im 1. Drittel bei mind. acht teilnehmenden Booten

B-Limite: Klassierung in den ersten 50% bei mind. acht teilnehmenden Booten

Die Limite können an den oben bestimmten und von World Rowing sanktionierten Selektionswettkämpfen erreicht werden.

Die Voraussetzung für die Einreichung eines Bipartite-Antrages durch Swiss Paralympic ist das Erreichen von mindestens einer B-Limite.

**Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.
A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.**

Trainerurteil:

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainerurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

3.4 Medizinalklausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der*die Nationaltrainer*in macht der FAKO von Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein*e Athlet*in kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich. Voraussetzung dafür ist das Erreichen des offiziellen MQS. Den endgültigen Entscheid über diese Starts trifft die Selektionskommission von Swiss Paralympic.

4. Kommunikation

Der*die Nationaltrainer*in stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der*die Nationaltrainer*in reicht den Selektionsantrag zuhänden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leiten die Anträge an die FAKO von Swiss Paralympic weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission ein. Den endgültigen Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission von Swiss Paralympic.

Nachdem die Selektionskommission die Selektionen genehmigt hat, informiert Swiss Paralympic den*die Nationaltrainer*in mündlich über den endgültigen Entscheid. Diese*r hat die Aufgabe die betroffenen Athlet*innen umgehend telefonisch zu orientieren.

Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athlet*innen von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidat*innen, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Nationaltrainer bzw. von der Nationaltrainerin informiert. Erst nachdem alle Athlet*innen und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Start der Periode für die Erreichung der Quotenplätze:	03.09.2023
Ende der Periode für die Erreichung der Quotenplätze:	TBC
Zuteilung der Quotenplätze (WM 2023) durch World Rowing:	22.09.2023
Zuteilung der Quotenplätze (EM 2023) durch World Rowing:	03.05.2024
Start Antrag für Bipartite-Plätze:	17.05.2024
Zuteilung der Quotenplätze (Final Paralympic Qualification Regatta) durch World Rowing:	26.05.2024
Ende der Frist für einen Antrag von Bipartite-Plätzen:	09.06.2024
Vergabe nicht beanspruchter Quotenplätze durch das World Rowing:	16.06.2024
Abgabe Selektionsantrag durch den*die Nationaltrainer*in:	11.07.2024
Offizielles Selektionsdatum durch die Selektionskommission ¹ :	15.07.2024
Offizielle Medienmitteilung:	19.07.2024

¹ Die Selektionskommission behält sich das Recht vor, einzelne Athlet*innen bereits vor dem genannten Selektionstermin zu selektionieren.

FAKO
SWISS PARALYMPIC

Generalsekretärin



Conchita Jäger

Chef de Mission



Roger Getzmann

Sportchef



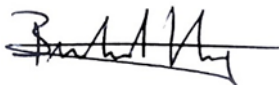
Andreas Heiniger

Sportchefin



Olivia Stoffel

Sportartmanager Rudern



Bernhard Hug

Ittigen, 20.07.2023

Update per 11.01.2024:

- Datum Europe Continental Championships, Szeged (HUN)
- Datum Final Paralympic Qualification Lucerne Regatta, Rotsee (SUI)